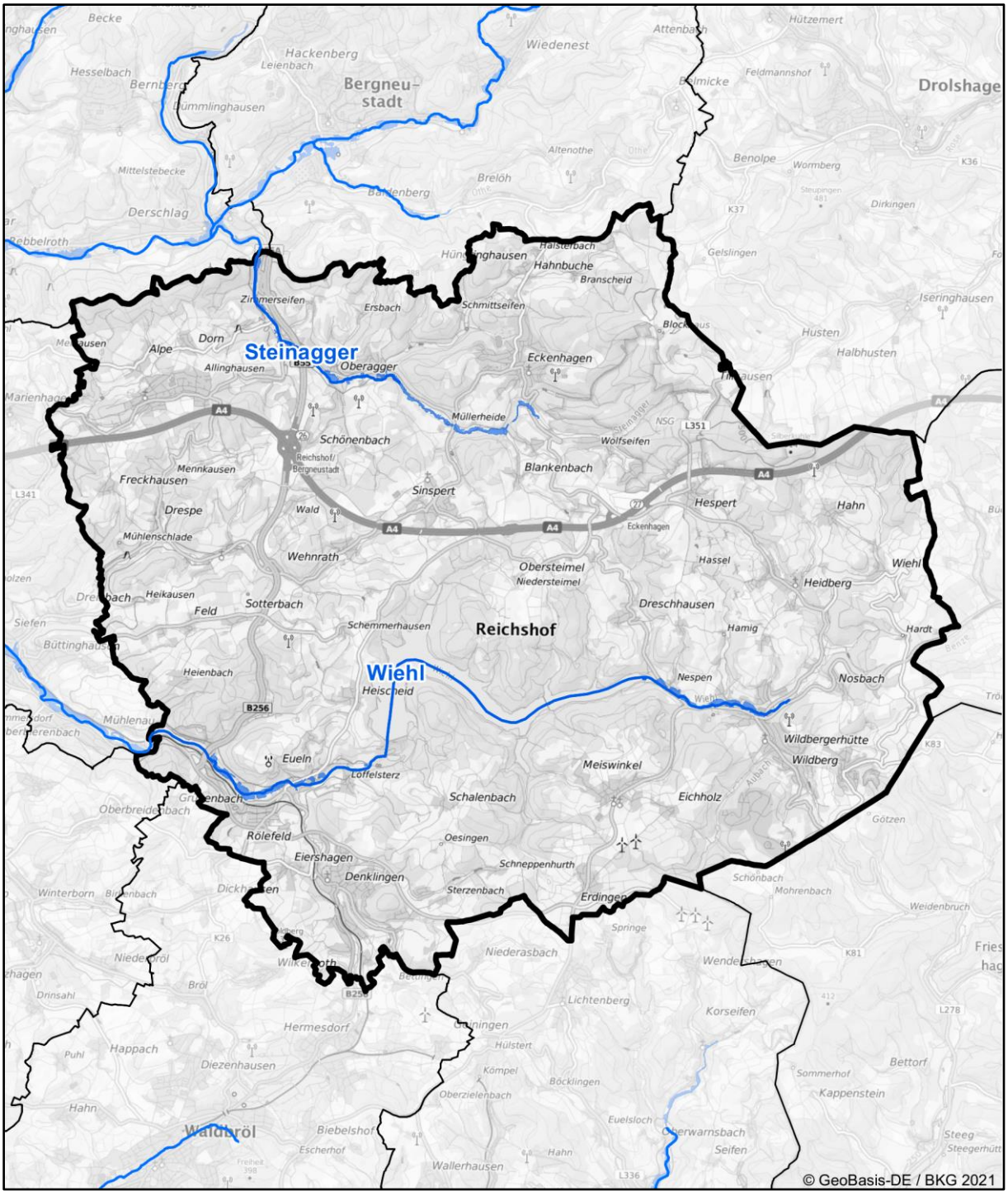
Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW

Hochwasserrisiko und Maßnahmenplanung Reichshof


Steinagger
Wiehl
Reichshof
Bergneu-
stadt
Drolshage
Schönenbach
Eckenhagen
Blankenbach
Wiehl
Heidberg
Dreschhausen
Meiswinkel
Eichholz
Schalenbach
Rölefeld
Eiershagen
Denklingen
Sterzenbach
Erdingen
Niederasbach
Lichtenberg
Korseifen
Waldbröl
Hahnbuche
Branscheid
Schmittseifen
Ersbach
Oberagger
Müllerheide
Wolfseifen
Blankenbach
Sinspert
Hespert
Hahn
Wehnrath
Obersteimel
Niedersteimel
Hassel
Nespen
Nosbach
Wildbergerhütte
Wildberg
Schemmerhausen
Hamig
Hardt
Heischeid
Eueln
Loffelsterz
Oesingen
Schneppenhurth
Hermesdorf
Happach
Diezenhausen
Hülstert
Bettorf
Kappenstein
Sommerhof
Seifen
Wallerhausen
Biebelshof
Escherhof
Oberzielenbach
Bücklingen
Kämpel
Euelsloch
Oberwarnsbach
Steeg
Steegerhütt
Hützemert
Feldmannshof
Benolpe
Wormberg
Dirkingen
Gelslingen
Iseringhausen
Husten
Halbhusten
Altenothe
Brelöh
Derschlag
Hesselbach
Mittelstebecke
Hackenberg
Wiedenest
Attenbach
Becke
Alpe
Dorn
Allinghausen
Freckhausen
Mennkausen
Drespe
Mühlenschlade
Heikausen
Feld
Sotterbach
Siefen
Heienbach
Mühlenau
Winterborn
Niederbröl
Drinsahl
Puhl
Hahn
Springe
Götzen
Schönbach
Mohrenbach
Weidenbruch
Nespen
Eckenhagen
Halsterbach
Hünenghausen
Zimmerseifen
Müllenhausen
Marienhagen
Büttinghausen
Dreisbach
Oberbreidenbach
Grünenbach
Dickhausen
Wilkenroth
Bröl
Niederbröl
Bettingen
Wendershagen
Fries
hag
Weiden
Trö
Aubach
Wiehl
Nosbach
Hardt
Hamig
Dreschhausen
Heidberg
Hassel
Hahn
Eckenhagen
Wolfseifen
Müllerheide
Oberagger
Allinghausen
Schmittseifen
Ersbach
Hahnbuche
Branscheid
Halsterbach
Hünenghausen
Derschlag
Mittelstebecke
Hesselbach
Hackenberg
Leienbach
Wiedenest
Attenbach
Hützemert
Feldmannshof
Benolpe
Wormberg
Dirkingen
Gelslingen
Iseringhausen
Husten
Halbhusten
Altenothe
Brelöh
Bergneustadt
Reichshof/
Bergneustadt
Schönenbach
Wehnrath
Sinspert
Wald
Obersteimel
Niedersteimel
Reichshof
Wiehl
Heischeid
Euelsloch
Oberwarnsbach
Seifen
Steeg
Steegerhütt
Wallerhausen
Biebelshof
Escherhof
Oberzielenbach
Bücklingen
Kämpel
Hülstert
Bettorf
Kappenstein
Sommerhof
Hermesdorf
Happach
Diezenhausen
Lichtenberg
Korseifen
Niederasbach
Erdingen
Sterzenbach
Schneppenhurth
Oesingen
Eiershagen
Denklingen
Rölefeld
Schalenbach
Eichholz
Meiswinkel
Euelsloch
Loffelsterz
Euelsloch
Wildbergerhütte
Wildberg
Nespen

Der Kommunensteckbrief stellt die Maßnahmenplanung zur Verminderung von Hochwasserrisiken in Ihrer Kommune dar.

Die Maßnahmenplanung ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) in Ihrer Region. Sie wurde auf der Grundlage der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten für die Gewässer mit potenziellem signifikantem Hochwasserrisiko, die sogenannten Risikogewässer, erarbeitet.

Mithilfe der Karten erkennen Sie, wo in Ihrer Region oder Ihrer Stadt konkret Gefahren und Risiken durch Hochwasser bestehen. Die aktuellen Gefahren- und Risikokarten und viele weitere Informationen zum Hochwasserrisikomanagement in NRW finden Sie auf der Internetseite flussgebiete.nrw.de oder in den Kartendiensten elwasweb.nrw.de bzw. uvo.nrw.de.

Von welchen Risikogewässern ist Ihre Kommune betroffen?

Teileinzugsgebiet (TEG) Sieg

Flussgebiete NRW > TEG Sieg

- Steinagger
- Wiehl

Hinweis: Eine Hochwassergefährdung kann sich auch durch Gewässer ergeben, die hier nicht aufgeführt sind. Diese können in Ihrer Kommune liegen oder außerhalb.

Ist-Situation der Hochwassergefährdung in Reichshof

Überflutungsgebiet Steinagger:
An der Steinagger sind ab einem hundertjährlichen Hochwasserereignis (HQ100) einzelne Wohnhäuser in Allenbach und Oberagger betroffen sowie ein Gewerbebetrieb im Unterlauf an der Gemeindegrenze. Diese Betroffenheit nimmt beim extremen Hochwasserereignis (HQextrem) zu. Zusätzlich sind beim HQextrem in Allenbach und Mittelagger Wohnbauflächen überflutet.

Überflutungsgebiet Wiehl:
An der Wiehl kommt es bei einem häufigen Hochwasserereignis (HQhäufig) zu ersten Ausuferungen auf meist landwirtschaftlichen Flächen. In Wildbergerhütte sind auch einzelne Wohnhäuser betroffen. Erst ab einem hundertjährlichen Hochwasserereignis (HQ100) sind auch einzelne Häuser oberhalb von Brüchermühle leicht betroffen. Ebenso ist eine Gefährdung gegeben auf den Gewerbeflächen in Nespen - einschließlich eines Baudenkmals - und auf weiteren einzelnen bebauten Flächen. Bei einem extremen Hochwasserereignis (HQextrem) ist eine deutlichere Betroffenheit gegeben. Ebenso sind ein Teil der Industrieflächen unterhalb von Brüchermühle und ein Gewerbebetrieb in Wildbergerhütte überflutet.

Aubach:
Im ersten Zyklus war auch der Aubach ein Risikogewässer. Die Ermittlung der Überflutungsgebiete hatte gezeigt, dass am Aubach bei Hochwasserereignissen nur unwesentliche Überschwemmungen mit geringen Betroffenheiten zu erwarten sind. Damit erfüllt der Aubach nicht die Kriterien eines Risikogewässers. Er ist kein Risikogewässer mehr.

Allgemeiner Hinweis:
Eine detaillierte, vollständige Betroffenheit ist den v. g. Karten zu entnehmen. Das gilt auch für den Aubach.

Maßnahmenplanung für Reichshof

Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F01-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Überarbeitung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln (Mn-ID: 05300000_20140728_01)	2014	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Wiehl; Steinagger
F01-03: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements im geltenden Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW). (Mn-ID: Land_030)	2013	fortlaufend	Landesplanung	alle Risikogewässer NRW
F02-02: Regelmäßige Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen				
Bei Neuaufstellung oder Änderung von Bebauungsplänen: nachrichtlich Darstellung der Überschwemmungsflächen (HQ100) und Hinweis auf Überflutungsflächen (HQextrem) (Mn-ID: 05374040_20140102_05)	2014	fortlaufend	Reichshof	Wiehl; Steinagger
F03-02: Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete				
Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 05300000_20140728_02)	1904	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Wiehl; Steinagger
F04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	2013	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-04: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Landwirtschaft				
Erarbeitung einer Informationsbroschüre zur Sensibilisierung der Landwirtschaft mit Informationen über Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Landwirtschaft (Mn-ID: Land_001)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-05: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft				
Erarbeitung von Informationsmaterial für die Forstwirtschaft mit Informationen über möglichen Maßnahmen zur Verminderung des Hochwasserrisikos und Beiträge der Forstwirtschaft zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts. (Mn-ID: Land_004)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW

Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
W02-02: Maßnahmen in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz für den natürlichen Wasserrückhalt und Flächenbereitstellung. (Mn-ID: Land_002)	2013	bis 2022	MULNV	alle Risikogewässer NRW
W03-03: Erstellung und Umsetzung von Konzepten und Planungen zur Sicherung und Reaktivierung von Retentionsräumen / retentionsrelevanten Geländestrukturen				
Konzepterstellung zur Schaffung eines „Retentionsraumkontos“: Aufstellen eines Konzeptes für ein Retentionsraumkonto (Prinzip wie Ökokonto). Es ist geplant, dass der Aggerverband ein Konto für Retentionsflächen führt. Auf dieses können die Kommunen zugreifen. (Mn-ID: AV000000_20140512_01)	2019	bis 2027	Aggerverband	Wiehl; Steinagger
W04-02: Erstellung/Fortschreibung und Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen zum kommunalen Regenwassermanagement				
Erstellen eines kommunalen Konzeptes zum Umgang mit Niederschlagwasser (Niederschlagwasserbeseitigungskonzept) (Mn-ID: 05374040_20140102_12)	2010	fortlaufend	Reichshof	Wiehl; Steinagger
T03-01: Unterhaltung und Optimierung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserrückhaltung				
Unterhaltung der RRB und HRB (Ausgleich der Wasserführung) im Verantwortungsbereich des Aggerverbandes (Mn-ID: AV000000_20140512_07)	2011	fortlaufend	Aggerverband	Wiehl; Steinagger
Wartung der Rückhaltebecken und -räume (Mn-ID: 05374040_20140102_07)	2014	fortlaufend	Reichshof	Wiehl; Steinagger
Unterhaltung der Wiehltalsperre, Wiehl km 19+900 (Mn-ID: 05374040_20140102_13)	1974	fortlaufend	Aggerverband	Wiehl
T03-02: Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserrückhaltung ("Anlagenschau")				
Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen. Die Bezirksregierung führt regelmäßige sogenannte "Talsperrenschauen" durch. (Mn-ID: 05300000_20191206_01)	1900	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Wiehl
T04-02: Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserabwehr ("Deichschau")				
Einführung des Statusberichts zu "Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern" gemäß DIN 19712:2013-01. (Mn-ID: Land_032)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
T05-01: Regelmäßige Kontrolle des Gewässerzustands und der Gewässerunterhaltung (z.B. Gewässerschau)				
Regelmäßige Kontrollen der Abflussquerschnitte sowie Gewässerbegehungen werden im Rahmen der Gewässerunterhaltungspflicht durchgeführt. (Mn-ID: AV000000_20140512_03)	1943	fortlaufend	Aggerverband	Wiehl; Steinagger
T05-02: Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht einschließlich der Aufstellung und Umsetzung von Gewässerunterhaltungsplänen.				

Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Maßnahmen zur Freihaltung der Abflussquerschnitte werden entsprechend des Unterhaltungsplanes durchgeführt (z.B. Räumen von Schwemmgut an Brücken, Entfernen von Anlandungen). (Mn-ID: AV000000_20140512_04)	1986	fortlaufend	Aggerverband	Wiehl; Steinagger
T06-03: Beseitigung von Engstellen durch Brückenumbauten einschließlich vorhergehender Untersuchungen und Planungen				
Planung/ Neubau einer Brücke, Wiehl km 27+400 (Mn-ID: 05374040_20140102_08)	2016	bis 2019	Reichshof	Wiehl
Planung/ Neubau einer Brücke, Steinagger km 7+000 (Mn-ID: 05374040_20140102_10)	2019	bis 2021	Reichshof	Steinagger
T07-01: Planung und Bau von Stauraumkanälen, Entlastungsanlagen, Regenrückhaltebecken etc., einschließlich der Änderung/ Erweiterung bestehender Anlagen				
Bau von Regenrückhaltebecken am Asbach (Mn-ID: 05374040_20140102_09)	2013	bis 2022	Reichshof	Wiehl
Bau eines Rückhaltebeckens am Mähbach (Zufluss Steinagger) km 0+000 und 1+150 (Mn-ID: 05374040_20140102_11)	2022	bis 2027	Reichshof	Steinagger
T08-02: Erstellung von Konzepten zum Objektschutz und Durchführung von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen (z.B. Trinkwasserbrunnen, Verteilerstationen etc.)				
Überprüfen der Hochwassersicherheit (bis HQ100) aller Kläranlagen und Pumpstationen im Eigentum des Aggerverbandes.\n (Mn-ID: AV000000_20140512_02)	2012	bis 2021	Aggerverband	Wiehl; Steinagger
T08-04: Information der Ver- und Entsorger über Hochwassergefahren einschließlich der Bereitstellung von Informationsmaterial zur Eigenvorsorge				
Prüfung des Informationsbedarfs bei den landesweit tätigen Ver- und Entsorgern und ggf. Erstellung von Informationsmaterialien. (Mn-ID: Land_007)	2021	bis 2027	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V02-02: Informationsmaterial und Fortbildung für Baugenehmigungsbehörden				
Informationsmaterial und Fortbildung für Baugenehmigungsbehörden (Informationsveranstaltung für alle Bauämter im Regierungsbezirk Köln am 14.01.2014 bei der Bezirksregierung Köln zum Thema Überschwemmungsgebiete - Auswirkungen auf die Bauleitplanung und auf die Genehmigung von Einzelvorhaben) (Mn-ID: 05300000_20140728_05)	2014	umgesetzt	Bezirksregierung Köln	Wiehl; Steinagger
V02-03: Regelmäßige Aufnahme von Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen inklusive Überwachung von Bauvorhaben				
Durch die vorliegende Festsetzung des HQ100 liegen rechtliche Einschränkungen vor, die in Bauanträgen berücksichtigt werden müssen.\nIm Zuständigkeitsbereich liegen nicht die Komunen Radevormwald, Wipperfürth, Gummersbach und Wiehl. Diese haben eine eigene Bauaufsicht. (Mn-ID: 05374000_20140424_04)	2013	fortlaufend	Oberbergischer Kreis	Wiehl; Steinagger

Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Auflagen ergeben sich aus den Restriktionen durch die Gesetze durch die Festsetzung des ÜSG HQ100.\rDie erforderlichen hochwasseraufsichtlichen Genehmigungen gem. § 78 WHG sind in die Baugenehmigung zu integrieren (§ 84 LWG)\rMit den betroffenen Bauaufsichten, einmal Kreisverwaltung intern und den eigenständigen Bauaufsichten der Kommunen Radevormwald, Wipperfürth, Gummersbach und Wiehl wurden Vereinbarungen getroffen wie die hochwasseraufsichtliche Genehmigung in die Baugenehmigung zu integrieren ist. (Mn-ID: 05374000_20140424_05)	2013	fortlaufend	Oberbergischer Kreis	Wiehl; Steinagger
V03-01: Information von Betrieben mit IED-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten				
Information der Betriebe - in der Zuständigkeit der Bezirksregierung Köln - in Risikobereichen über Hochwassergefahren (Mn-ID: 05300000_20140728_03)	2014	bis 2021	Bezirksregierung Köln	Wiehl; Steinagger
Information der Betriebe – in der Zuständigkeit des OBK - in Risikobereichen über Hochwassergefahren (Mn-ID: 05374000_20140424_02)	2020	bis 2023	Oberbergischer Kreis	Wiehl; Steinagger
V03-03: Erstellung von Informationsmaterial zu den Vorgaben der AwSV für Wirtschaftsbetriebe und Privatpersonen sowie für Sachverständige AwSV				
Bereitstellung von Informationsmaterial zur Nutzung der Hochwassergefahrenkarten im Rahmen der Prüfungstätigkeiten der AwSV-Sachverständigen. (Mn-ID: Land_005)	2018	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V03-04: Beratung und Information (z.B. Betreiber von Heizölverbraucheranlagen) zum hochwasserangepassten Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einschl. deren Lagerung				
Erstellung eines Informationsflyers für Betreiber von Heizölverbraucheranlagen mit fortlaufender Informationen über neue Anforderungen an AwSV-Anlagen in Überschwemmungsgebieten und die Problematiken bei Anlagen in Hochwasserrisikogebieten. (Mn-ID: Land_006)	2018	fortlaufend	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V04-01: Fortbildungs- und Schulungsangebote				
Qualifizieren: Angebote durch Fort- und Weiterbildung durch die Kammern (Mn-ID: Land_011)	2015	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Durchführung von Fachveranstaltungen zum Hochwasserrisikomanagement (Mn-ID: Land_010)	2019	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
V06-01: Verbesserung der Hochwasserinformation durch Überprüfung und Fortschreibung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten, Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.				
Einrichtung der Internetseite "HYGON" (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lds.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_019)	2012	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Betrieb, Pflege und ggf. Weiterentwicklung von HYGON (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lds.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_020)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW

Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V06-02: Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)				
Verfügbarkeit des Sieg-Datensatzes als Einstieg in das NRW-Modell (Mn-ID: Land_021)	2013	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Operativer Betrieb des Sieg-Modells als Muster für NRW (Mn-ID: Land_022)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Inbetriebnahme weiterer Vorhersagemodelle (Mn-ID: Land_023)	2018	bis 2027	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V08-01: Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK				
Veröffentlichung der HWGK und HWRK: Darstellung der Karten auf eigener Homepage oder Verlinkung auf http://www.flussgebiete.nrw.de (Mn-ID: AV000000_20140512_06)	2014	umgesetzt	Aggerverband	Wiehl; Steinagger
Bereitstellung der HWGK und HWRK im Internet; Verlinkung der Karten (http://www.flussgebiete.nrw.de) auf eigener Homepage (Mn-ID: 05374040_20140102_01)	2019	fortlaufend	Reichshof	Wiehl; Steinagger
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK (Link auf Internetseite Bezirksregierung Köln) (Mn-ID: 05300000_20140728_04)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Wiehl; Steinagger
V09-01: Erstellung, Nutzung und aktive Verbreitung von zielgruppenorientierten Informationen; Beratung, Durchführung von Informationsgesprächen etc.				
Information der Bevölkerung zum Thema Hochwasser über Internet; Verlinkung auf Homepage (Mn-ID: AV000000_20140512_05)	2014	umgesetzt	Aggerverband	Wiehl; Steinagger
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages (Mn-ID: Land_013)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Texte für die IHK-Magazine (Mn-ID: Land_012)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
An Stelle eines Flyers haben die IHKs eine praxisorientierte Broschüre (16 Seiten) zum Management von Hochwasser und Starkregen als Einstiegshilfe für Unternehmen im Jahr 2019 herausgebracht. (Mn-ID: Land_014)	2018	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial (Abflüsse die zu den Überschwemmungen führen aufzeigen, HQhäufig, HQ100, HQextrem: Abfluss in cbm/s und Wasserstand in m angeben, mindestens an den Pegeln sowie an besonderen Brücken) - auf Anfrage in Form von Querprofilen (Mn-ID: 05300000_20140521_01)	2013	fortlaufend	Bezirksregierung Köln	Wiehl; Steinagger

Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Aufbereitung bereits verfügbarer Informationen zum Thema HWRM, Prüfung der zielgruppenorientierten Bereitstellung dieser Informationen über die Internetseiten des MULNV (Mn-ID: Land_027)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Informationen sensibler öffentlicher Einrichtungen (z.B. Kindergarten) (Mn-ID: 05374040_20140102_04)	2018	umgesetzt	Reichshof	Wiehl; Steinagger
Informationen der Gewerbebetreibenden (Mn-ID: 05374040_20140102_03)	2018	umgesetzt	Reichshof	Wiehl; Steinagger
Bereitstellung von Informationen zum Thema Hochwasser im Internet auf eigener Homepage (Mn-ID: 05374040_20140102_02)	2019	fortlaufend	Reichshof	Wiehl; Steinagger
Zusammenarbeit mit Kommunen zur Definition / Konkretisierung des Unterstützungsbedarfs im Hinblick auf die Information und Kommunikation auf kommunaler Ebene (Mn-ID: Land_028)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Erstellung und Verbreitung einer Informationsbroschüre zum HWRM in NRW (Mn-ID: Land_029)	2012	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Artikel in den Mitteilungsorganen der Architekten- und Ingenieurkammer NRW (Mn-ID: Land_008)	2017	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages und Praxishinweise (Mn-ID: Land_009)	2018	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
V09-02: Durchführung von anlassbezogenen Informationsveranstaltungen und Informationskampagnen zu relevanten Themen				
Durchführung eines Symposiums (2020) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_3)	2019	bis 2020	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2018) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_2)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2016) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_1)	2015	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Das erste Symposium zur HWRM-RL fand am 7. März 2013 in der Stadthalle Mülheim an der Ruhr statt. Dabei ging es vor allem darum, wie die vielen verschiedenen Akteure vor Ort zum Hochwasserrisikomanagement beitragen können, um die Hochwasserrisiken gemeinsam zu meistern. Das zweite Symposium zur HWRM-RL fand am 19. November 2014 in der Messe Essen statt. Unter dem Motto 'Hochwasserrisiken gemeinsam meister - Maßnahmen gemeinsam umsetzen - Hochwasserrisikomanagement in Nordrhein-Westfalen'• wurde an diesem Tag der aktuelle Sachstand der Hochwasserrisikomanagementplanung vorgestellt und diskutiert. (Mn-ID: Land_024)	2012	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW

Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V11-01: Bereithaltung und Koordination notwendiger Personal- und Sachressourcen (z.B. Feuerwehr, Wasserverbände, Freiwillige) einschließlich regelmäßiger Abstimmungen.				
Landesbeschaffung: Zur Schließung von Fähigkeitslücken hat das Land insgesamt 11 leistungsfähige Systeme zur Wasserförderung beschafft. Damit verfügt jeder Regierungsbezirk über 2 Systeme sowie das Institut der Feuerwehr NRW über 1 System. (Mn-ID: Land_016)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
V11-03: Information und Beratung zum Katastrophenschutzmanagement				
Rahmenempfehlung Evakuierung: Zur Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungen etwa im Falle eines Hochwassers hat das IM eine entsprechende "Rahmenempfehlung Evakuierung" am 5. Juni 2018 herausgegeben. Mit der Rahmenempfehlung wurden die Katastrophenschutzbehörden in die Lage versetzt, durch entsprechende Vorplanungen die Abläufe, Aufgabenverteilung und Informationsflüsse so aufeinander abzustimmen, dass sie im Ereignisfall eine effektive und effiziente Gefahrenabwehr sicherstellen. (Mn-ID: Land_015)	2015	umgesetzt	IM	alle Risikogewässer NRW
V13-01: Unterstützung des kommunalen Starkregenrisikomanagements				
Unterstützung der Kommunen beim Aufbau des Starkregenrisikomanagements durch Erstellung einer Arbeitshilfe zur Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zum Starkregenrisikomanagement etc. (Mn-ID: Land_033)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
N01-02: Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen (z.B. Feuerwehreinsatzberichte)				
kontinuierliche Überprüfung der Einsatz- und Führungsstrukturen; Die auch für den Fall eines Hochwassers erstellten Landeskonzepte zur überörtlichen Hilfe in der Gefahrenabwehr werden kontinuierlich überprüft und erforderlichenfalls fortgeschrieben (Mn-ID: Land_018)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
Evaluierung größerer Hochwasserereignisse; Größere Hochwasserereignisse im Land werden im Rahmen zentraler Veranstaltungen am Institut der Feuerwehr NRW nachbereitet und erforderlichenfalls wird seitens des IM nachgesteuert. (Mn-ID: Land_017)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW

IM: Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen
LANUV: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen
MULNV: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen